

Was kommt in die Schultüte? Zahngesunde Tipps zur Einschulung

(Hannover, 24. August 2022) Mehr als 80.000 Kinder werden am Samstag (27. August) in Niedersachsen eingeschult. Viele Eltern und Angehörige haben in den vergangenen Wochen mit viel Liebe Schultüten gebastelt, Bücher und Geschenke besorgt oder eine Feier organisiert. Und die Kinder fiebern dem großen Tag entgegen. Manche Eltern stellen sich vielleicht noch die Frage, was sie zusätzlich - auch mit Blick auf die Gesundheit des Kindes in die Schultüte packen können. Aus Sicht der niedersächsischen Zahnärztinnen und Zahnärzte sollte insbesondere auf Abwechslung bei der Befüllung der Schultüte geachtet werden.

„Natürlich darf da auch etwas zum Naschen nicht fehlen, aber vielleicht nicht ganz so viel“, rät Silke Lange, Referentin für Jugendzahnpflege im Vorstand der Zahnärztekammer Niedersachsen (ZKN). Eltern sollten bei der Auswahl der Süßigkeiten auf das Zahnmännchen-Symbol achten. Die zahnfreundlichen Bonbons und Schokoladen schmecken süß, enthalten aber weniger Kalorien und können von Karies erzeugenden Bakterien nicht in Säure umgewandelt werden, die den Zahnschmelz angreift und Karies verursachen kann.

Ideal für die Schultüte sind, so Lange, aber auch kleine Geschenke zum Schulbeginn, wie etwa ein Wecker zum Aufstehen oder die erste Armbanduhr. Aber auch Namensaufkleber für die vielen neuen Dinge im Schulranzen, ein Portemonnaie oder Kritzel- und Malbücher sowie Flummis, Jo-Jos oder andere kleine Spielsachen sind geeignet. Auch über eine schöne Zahnbürste freuen sich viele Kinder. Und Lange hat noch einen Geheimtipp zum Befüllen: „Ganz unten in die Schultüte passt sehr gut ein kleiner Apfel. Das hilft auch, dass die Schultüte nicht so leicht umknickt.“

Eine hilfreiche Checkliste für die Schultüte ist auf der [Internetseite von ProDente](#) zu finden. Die Zahnärztekammer Niedersachsen wünscht allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen guten und gesunden Start in die Schule.

Medienkontakt/Interviewanfragen

ZKN-Pressesprecher Dr. Lutz Riefenstahl, erreichbar über die ZKN-Pressestelle: Julia Treblin, 0511 83391-300, presse@zkn.de

Die Zahnärztekammer Niedersachsen ist die Berufsvertretung der niedersächsischen Zahnärztinnen und Zahnärzte. Sie setzt sich für die gesundheits- und berufspolitischen Interessen ihrer fast 8.000 Mitglieder ein. Sie überwacht die zahnärztlichen Berufspflichten,



regelt und betreibt die Aus- und Fortbildung der Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie des zahnärztlichen Fachpersonals.

Die Zahnärztekammer ist ein kompetenter Ansprechpartner gegenüber der Landesregierung, den Parteien, Behörden und Verbänden.

Ziel der Zahnärztekammer Niedersachsen ist die Förderung der Gesundheit der niedersächsischen Bevölkerung im Bereich der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Durch ein modernes Service- und Beratungsangebot für Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie Patientinnen und Patienten engagiert sie sich als Körperschaft des öffentlichen Rechts für ein freies Gesundheitswesen. Sie unterstützt die Selbstbestimmung der Patientinnen und Patienten und die freie Berufsausübung der Zahnärztinnen und Zahnärzte.

Zu den wichtigsten Aufgaben der Zahnärztekammer Niedersachsen zählt die Sicherstellung einer qualifizierten Aus-, Weiter- und Fortbildung der Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie der zahnmedizinischen Assistenzberufe. In diesem Zusammenhang fördert sie eine fortschrittliche und wissenschaftlich fundierte Zahnheilkunde.

ZKN

**Zahnärztekammer
Niedersachsen**

WEISSER

Zahnärztekammer Niedersachsen
Zeißstraße 11a – 30519 Hannover

Weitere Informationen unter:
Telefon 0511 83391-300
presse@zkn.de
www.zkn.de

Weitere Informationen unter:
Telefon 0511 83391-300
presse@zkn.de
www.zkn.de

